

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

127 (11.5.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 127.

Samstag den 11. Mai

1850.

Dankagung.

Wir erhielten zu Suppen für Kranke 9 fl. 14 kr., als Rest von den Kränzchen vom 6. April und 6. Mai d. J. und sagen den herzlichsten Dank für diese Gabe.

Karlsruhe den 10. Mai 1850.

Der Frauenverein.

Bekanntmachungen.

Nr. 7862. Am 30. v. M. wurden dahier aus einem Privathause nachverzeichnete Gegenstände entwendet, was wir behufs der Fahndung auf den zur Zeit unbekanntem Thäter und die noch nicht beigebrachten Gegenstände zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Verzeichniß der Gegenstände:

- 1) 6 neue leinene Weiberhemden, roth gezeichnet L. S., mit Strupsen am Hals und viereckig eingefesteten Achseln;
- 2) ein graues, halbseidenes halbwollenes, brochirtes Kleid mit weißem Moll gefüttert;
- 3) ein schwarzes Terneaurkleid mit grauem Percallfutter;
- 4) ein blaues Terneaurkleid mit ungebleichtem Baumwollenfutter;
- 5) 2 weiße leinene Sacktücher, gezeichnet L. S.;
- 6) ein Batistfactuch, roth gezeichnet L. S.;
- 7) einige gewaschene, aber noch nicht gebügelte Hauben;
- 8) etwa 4 Paar weiße baumwollene Strümpfe;
- 9) ein neuer Perlenbeutel mit gelbem Metallschloß, Grundfarbe blau, mit roth und gelben Blumen;
- 10) ein Paar goldene Ohrringe, deren Perloeken mit Granaten besetzt sind;
- 11) ein Paar massiv goldene Ohrringe, ganz glatt;
- 12) eine goldene Broche, Laub und Früchte von Johannisbeeren vorstellend;
- 13) eine Porzellanbroche mit Gold gefaßt, worauf ein Engelskopf gemalt ist;
- 14) ein massiver goldener Ring mit Plättchen, worauf die Buchstaben F. St. eingravirt sind;
- 15) ein goldener Ring mit 13 zusammengefaßten Granaten;
- 16) ein Ballnotizbüchlein mit brauner Decke, worauf Rosen gemalt sind;
- 17) eine amtliche Verfügung, enthaltend eine Zahlungsanweisung der Damnicatinn Lisette Samhammer, auf die Schuld des Schreiners Himmelheber hier an den Tapezier Himmelheber;
- 18) ein gebrauchtes Korsett;
- 19) ein gelbes seidenes Halstuch mit Blumen von verschiedenen Farben;

20) ein graues seidenes Halstuch mit Blumen von verschiedenen Farben.

Karlsruhe den 2. Mai 1850.

Großh. Stadtamt.

Schäß.

L. Schönthaler a. j.

Nr. 7860. Vor einigen Tagen wurden dahier aus einer Wohnung des Hauses Nr. 3 der Spitalstraße nachverzeichnete Gegenstände entwendet, was wir behufs der Fahndung auf den zur Zeit noch unbekanntem Thäter und die noch nicht beigebrachten Gegenstände zur öffentlichen Kenntniß bringen:

- 1) eine goldene Armspange mit einem weißen Stein, um welchen herum Granaten besetzt sind und mit einem goldenen Kettchen, woran sich zwei Quästchen befinden;
- 2) eine goldene Broche mit einem ecksteinförmigen Plättchen; dieselbe ist mit Granaten besetzt und hat ein goldenes Kettchen mit zwei Quästchen;
- 3) ein Paar goldene Pendeloquen.

Karlsruhe den 4. Mai 1850.

Großh. Stadtamt.

Schäß.

L. Schönthaler a. j.

(2) [Aufforderung.] Alle Jene, welche an den nun verstorbenen Landamtsrevisor C. L. Th. Rheinländer dahier eine Forderung zu machen haben, werden aufgefordert, ihre Forderungszettel innerhalb 8 Tagen, von heute an gerechnet, bei Notar Kaß dahier (Amalienstraße Nr. 1) einzureichen.

Karlsruhe den 7. Mai 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 8. Mai 1850 wurden verkauft:

114 Mtr. Haber 3 fl. 20 kr. und 3 fl. 40 kr.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 93,864 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden v. 2. Mai
bis incl. 8. Mai 1850 100,786 Pfd. Mehl,
194,650 Pfd. Mehl,
davon verkauft 134,612 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt 60,038 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahnißversteigerung.] Die Hinterbliebenen der Hauptmann Nepomuck v. Kloß'schen Ehefrau

dahier lassen Montag den 13. und Dienstag den 14. d. M., jeden Tag von Morgens 9 bis Mittags 12 und Nachmittags von 2 bis Abends 5 Uhr, in der Wohnung der Verstorbenen, Spitalstraße Nr. 45, der Erbtheilung wegen, nachbenannte Fahrnisse öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern, nämlich:

am Montag den 13. d. M.: Gold und Silber, Frauenkleider, Bett- und Weißzeug und Schreinwerk, worunter namentlich zwei große schöne nussbaumene Weißzeugschränke sind:

am Dienstag den 14. d. M.: Küchengeschirr und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 7. Mai 1850.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.

Gerhardt.

vd. Zittel.

(2) [Fahrnisversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Großh. Landamtsrevisors E. L. Th. Rheinländer dahier werden in Nr. 50 der Herrenstraße am Mittwoch den 15. Mai d. J., von Morgens halb 9 Uhr an, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, Bücher, worunter eine Anzahl Exemplare von Rheinländer's Rechtsfreund, 3 Bände Instruktion für Rathschreiber, Belehrung für Waisenrichter und andere kleine Schriften, — Mannskleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr, Faß- und Bandgeschirr und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 7. Mai 1850.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.

Gerhard.

(2) [Holzversteigerung.] Donnerstag den 16. d. M., Morgens 8 Uhr, werden auf dem Holzplatz, bei der Eisenbahnstation Langenbrücken, folgende Hölzer in schicklichen Abtheilungen öffentlich versteigert:

180 Stück	1 1/2 lügelige eichene Dielen,	15 Fuß lang,
240 "	1 1/2 " " " "	15 " "
50 "	2 " " " "	" " "
4 "	3 " " " "	" " "
45 "	1 " " " "	10 Fuß lang,
75 "	1 1/2 " " " "	" " "
10 "	2 " " " "	" " "
70 "	eichene Eckstücke, durchschnittlich 6" hoch,	
	3" breit, 15 Fuß lang,	
30 "	eichene Eckstücke, durchschnittlich 6" hoch,	
	3" breit, 10 Fuß lang,	
158 "	eichene Abfälle von verschiedener Länge	
	und Stärke,	
1200 "	eichene Schwarten, durchschnittlich 12"	
	breit, 2 1/2" dick, 15 Fuß lang,	
200 "	eichene Schwarten, durchschnittlich 12"	
	breit, 2 1/2" dick, 10 Fuß lang,	
40	Klafter Späne und Rinden.	

Sowohl die Dielen als auch die Schwarten und Abfälle eignen sich besonders für Schreiner, Zimmerleute, Glaser und derartige Gewerksleute.

Die Lusttragenden werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe den 2. Mai 1850.

Verwaltung der Großh. Eisenbahn-Hauptwerkstätte und des Hauptmagazins.

Klingel.

(1) [Versteigerung alter Kasernenrequisiten.] Mittwoch den 22. d. M., Vormittags 8 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Kasernenrequisiten-Magazin gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert: verschiedene Tische, Stühle, Bettstellen, Bänke, Schilderhäuser, Kommode und 120 wollene Teppiche.

Karlsruhe den 9. Mai 1850.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

(1) [Versteigerung.] Höherer Weisung zufolge werden vom kommenden Dienstag den 14., 15. und 16. d. M., Morgens 9 Uhr, im Schloßhofe zu Ettlingen nachfolgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

eine Parthie ausgetragener Mäntel,
Soldatenröcke,
Aermelwesten,
blaue Pantalons,
Reithosen mit Lederbesatz,
Dienstmützen,
Fäustlinge,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sämtliche Monturstücke als Zeichen der Unbrauchbarkeit mit einem Stempel gezeichnet sind, und nur durch diesen Stempel der rechtmäßige Erwerb der versteigerten Monturstücke beurkundet wird.

Ettlingen den 8. Mai 1850.

Die Commission:

Waizenegger, Major,

Knoll, Hauptmann,

v. Horadam, Hauptmann.

(1) Grözingen. [Hausversteigerung.] Die am 22. v. M. abgehaltene Versteigerung der Karl Glaser'schen Liegenschaften zu Grözingen ist bezüglich der Gebäude nicht genehmigt worden, da auf dieses große, massiv erbaute Haus — die ehemalige herrschaftliche Zehntscheuer und Keller — mit zwei großen gewölbten Kellern, alles nunmehr in eine Bierbrauerei umgeschaffen, an der obern Hauptstraße und dem Marktplatz dahier gelegen, bei einem Brandversicherungsanschlag von 6450 fl. nur 3300 geboten sind. — Es wird deshalb zur nochmaligen Versteigerung Tagfahrt auf

Dienstag den 21. l. M., Nachmittags 2 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause übrigens mit dem Bemerken anberaumt, daß hierbei jedenfalls endgültig zugeschlagen werden wird.

Grözingen den 7. Mai 1850.

Bürgermeisteramt.

Schmidt.

vd. Deininger,

Rathschreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 30 ist zu vermieten: 1 Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche u.; im Hintergebäude der untere Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche u.; ebendasselbst der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche u., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Amalienstraße in einem Haus, nahe bei dem Mühlburgerthor, ist der obere Stock mit 5 Zimmern, 1 Alkof, Küche und daranstoßender Speisekammer, 2 tapezirten Mansarden, worunter eine heizbar, Schwarzwaskammer, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche u. auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 41 im oberen Stock.

Blumenstraße Nr. 13 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speisekammern und Antheil am Waschaus, beziehbar den 23. Juli. Näheres im 2. Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 70 ist ein Dachlogis, bestehend in großer Stube, Küche, Keller und Speicher nebst sonstigen Erfordernissen, bis 23. Juli zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 88 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten oder sogleich zu beziehen.

Hirschstraße Nr. 13 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof und 2 Dachkammern, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Im untern Stock sind 3 Zimmer, Alkof und 2 Dachkammern bis 23. Juli zu vermieten.

Im 3. Stock sind 2 Mansardenzimmer, Küche bis 23. Juli zu vermieten.

Auch kann das ganze Vorderhaus zusammen bis 23. Juli vermietet werden.

Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 21.

Hirschstraße Nr. 17 ist im Hinterhaus ein Mansardenlogis mit 2 Zimmern und sonst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 1 sind sogleich oder bis 23. Juli 2 Zimmer mit Vorkamin, kleinem Keller und Holzraum zu vermieten.

Karlstraße Nr. 39 ist bis 23. Juli ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, 1—2 Mansardenzimmern und aller Zugehör. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 175, bei Kaufmann Benedikt Höber, jun., ist der zweite oder vierte Stock, bestehend in 6 großen ineinander gehenden heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzraum u., sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 235 ist der mittlere Stock, bestehend in einem Saale und 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, gemeinschaftlichem Waschaus, Stallung für 5 Pferde, Sattelkammer, Chaisen- und Holzremise nebst andern Bequemlichkeiten, auf den 23. April oder 23. Juli d. J. beziehbar, zu vermieten. Das Nähere ist im 3. Stock des Hauses zu erfragen.

Neuthorstraße Nr. 16 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, 2 Küchen, Keller, Speisekammer und sonstiger Zugehör. — Ferner ein solches von 3—4 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör; beide können sogleich oder bis 23. Juli bezogen werden; dasselbst sind im Hintergebäude 2 Zimmer mit Küche und Zugehör sogleich zu vermieten.

Ritter- und Fähringerstraße Nr. 76 ist bis 23. Juli in der bel-étage eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Näheres unten im Laden.

Stephaniensstraße Nr. 78 ist der 3. Stock aus 7 Zimmern bestehend, nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Kuenzle, Blumenstraße Nr. 7.

Waldhornstraße Nr. 47 ist im Hinterbau ein kleines Dachlogis, bestehend in Stube, Küche und Holzplatz, bis 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 81 ist ein Mansardenlogis von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz bis 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 87 ist der obere Stock, bis 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, doppeltem Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschaus nebst Trockenspeicher, zwei Mansardenzimmern, wovon eines heizbar ist, und Schwarzwaskammer. Zu erfragen im Hinterhaus.

Zwei möblierte Zimmer, ein Stall für 3 Pferde mit Bedientenzimmer, eine Werkstätte für einen Zimmermann oder Schreiner können sogleich vermietet werden. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(2) F. B. Nr. 24. [Wohnungsvermietung.]

Eine Wohnung im zweiten Stock in der Erbprinzenstraße von 7 Zimmern und Küche mit Kochherd, 2 Magdkammern, Speicher, Keller und die Hälfte des Gartens, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschaus ist auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von Wilhelm Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

Laden zu vermieten.

Am Eck der Langen- und Kreuzstraße Nr. 10 ist ein kleiner Laden mit einer Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer.

Bei Wittfrau Heck, neben dem goldenen Kreuz, ist sogleich zu vermieten: ein Stall für 5 Pferde mit einem dazu gehörigen großen Heuspeicher. — Auch wird daselbst gutes Heu centner- oder bundweise, sowie 5 bis 6 Malter Dinkel und gute gerollte Erbsen billigt abgegeben.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine hiesige Familie sucht bis zum 23. Juli eine geräumige Wohnung von mindestens 7 Zimmern mit Zugehör und Hausgärtchen zu mieten. Adressen beliebe man im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Ein Mann im Landamt Karlsruhe sucht ein Kapital von 500 fl. gegen mehr als doppelte Versicherung in Gütern. Deffallstige Offerten werden angenommen: Langestraße Nr. 199, parterre, woselbst auch der Verlagschein eingesehen werden kann.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, das nähen, bügeln und fräsen kann und hier noch nicht in Dienst war, sucht bei einer Herrschaft als Zim-

mermäddchen sogleich einen Platz. Näheres Spitalstraße Nr. 9, eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine gute Stelle zu erhalten. Das Nähere ist in der Quierstraße Nr. 27 zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 173 im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Auf Johanni wird eine Köchin gesucht, welche sich in dieser Eigenschaft mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag, und auch in den übrigen häuslichen Arbeiten Kenntnisse besitzt. Langestraße Nr. 147 ebener Erde.

(1) [Verlorenes.] Ein Armband von Haaren geflochten mit einem Schloß von Mosaik, einen Schmetterling vorstellend, ist am Dienstag Abend verloren gegangen von der Ecke der Waldstraße in der Langenstraße bis zur Hirschstraße, gegenüber dem Langenstein'schen Garten, von da bis zur Stephaniensstraße Nr. 20, durch die Karlsstraße bis an die Langestraße zurück an die Ecke der Waldstraße. Dem ehrlichen Finder wird eine Belohnung von 2 fl. zugesichert in der Langenstraße Nr. 124, eine Stiege hoch.

(1) [Verlorenes.] Am Himmelfahrtstag Morgen verlor ein armer Diensthote von der katholischen Kirche bis in die Stephaniensstraße einen blauen mit Perlen gestickten Geldbeutel, enthaltend 2 Zweiguldenstücke, 4 halbe Guldenstücke, sowie noch etwas kleine Münze. Der eheliche Finder wird gebeten, denselben Stephaniensstraße Nr. 37 gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Es ist in der Gegend vom Mühlburgerthor ein Stück Geld gefunden worden; wer sich darüber auszuweisen vermag, kann es Stephaniensstraße Nr. 100 im 2. Stock gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein zweirädriger Stoffarren steht Langestraße Nr. 197 zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein gut erhaltenes Gottaviges Klavier ist um 50 fl. zu verkaufen: Bähringerstraße Nr. 58 im zweiten Stock.

Ein junger gewandter Mensch, der sich in eine Bierbrauerei-Wirtschaft eignet, kann täglich eintreten. Nähere Auskunft neue Waldstraße Nr. 85, ebener Erde.

Gestern Vormittag hat sich auf dem Markte ein kleines Pinscherhündchen verlaufen; der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine angemessene Belohnung Waldstraße Nr. 59, parterre, abgeben zu wollen.

Waldstraße Nr. 12 werden 6 gepolsterte Sessel, noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Ebendasselbst ist eine Parthie Champagner-Flaschen und 6 Bretterstühle zu verkaufen.

In der Kasernenstraße Nr. 2 ist ein Delgemälde, Blumenstück von Karl Segers 1524, in ein Gartenhaus passend, ein großer Waschzuber in Eisen gebunden, mehrere Kupferliche und Lithographien unter Glas und Rahmen zu verkaufen.

Durlacherthorstraße Nr. 39 sind ein Paar starke Läuferschweine zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in **Kandern** bei Basel, und **Pforzheim** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, und sichere dabei die beste Bedienung zu.

Christian Niempy,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Feinste Toilette- und große Badeschwämme in schönster Auswahl, so wie hübsche Schwammstücke und Badhauben empfiehlt zur geneigten Abnahme
Conradin Haagel.

Pariser Blumen
im
Bandlager
von
C. Th. Bohm.

Wohnungsveränderung.

Ich mache einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung in der Langenstraße, der polytechnischen Schule gegenüber, verlassen habe und von heute an in die Blumenstraße Nr. 8, dem Herrn Prokurator Kappler gegenüber, eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich mein Lager von verfertigten Möbeln, als: polierte Nähtische, runde Zulegtische, ein eichener zweithüriger Kasten, tannene große Garderobekästen, ditto einthürige Kästen mit braunem Anstrich und einige tannene Koffer mit braunem Anstrich.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich wohlgeneigt um ferneres Wohlwollen.

Heinrich Worschhäuser,
Schreinermeister.

Reisegelegenheit.

Donnerstag den 9. Mai anfangend, fährt ein bequemer Omnibus von Ettlingen täglich zweimal nach Karlsruhe und zurück.

Abfahrt im goldenen Hirsch in Ettlingen um 7 Uhr Morgens und Mittags halb 2 Uhr nach Karlsruhe;

Abfahrt in Karlsruhe Vormittags 11 Uhr und Abends 6 Uhr im Gasthaus zum weißen Bären.

NB. Größere wie kleinere Kommissionen werden auf das Pünktlichste besorgt.

Ettlingen den 9. Mai 1850.

Kutscher **Stetter.**

Feinst gestickte **Molls** und **Füll** zu **Mantelets** und **Mermeins** und **einfarbige Wollenbarré** finden sich in reicher Auswahl bei

M. S. Laubheimer,
Eck der Herren- und Langenstraße.

Eine Auswahl seiner ziegenlederner Handschuhe, dunkle und helle, ist bei mir eingetroffen, sowie auch seine waschlederne, und werden zu billigen Preisen abgeliefert.

J. Niton & Comp.,
Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

Die längst erwarteten neuen Bettfedern und Flaumen sind in schönster Qualität eingetroffen bei **Seeligmann S. Sttlinger,** Langenstraße Nr. 54.

So eben ist die **zweite**, stark vermehrte und verbesserte **Auflage** meines im Jahrgang 1844 herausgegebenen

Kochbuch

vollendet worden und dahier bei mir im Gasthaus zum Deutschen Hof zu haben.

Preis, eingebunden 1 fl. 12 kr.
Karlsruhe, im Mai 1850.

Magdalena Trieb.

Fleurs artificielles.

Die große Blumensendung für die Sommer-Saison ist heute aus **Paris** angekommen bei

Mlle. Möhler.

Eine große Auswahl von **Strohhüten**, die allerneuesten schwersten Bänder und garnirte Strohhüte.

Französische Seidenstoffe, Tulle, Gürtel- und Halsbänder, in allen Farben, findet man ebendasselbst.

Arbeit in Mantillen und Hüten werden noch zu den Festtagen angenommen.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum im Pugmachen in und außer dem Hause, in allen Artikeln, welche in dieses Geschäft einschlagen, zu sehr billigem Preis; auch werden Strohhüte auf die neue Façon umgeändert, und bittet um gütiges Vertrauen.

Sophie Sonst,
Kleine Herrenstraße Nr. 4.

Wirthschaftsempfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß er die Gastwirthschaft zur **Rose** dahier übernommen hat, und empfiehlt sich mit reingehal-

tenen Weinen, vorzüglichem Lagerbier, Speisen und Backwerk.

Die Blechmusik des ehemaligen Leibinfanterieregiments wird bei günstiger Witterung nächsten Sonntag den 12. d. M. bei Eröffnung meiner Gartenwirthschaft Harmoniemusik spielen, wozu ich meine Gönner und Freunde höflichst einlade; ich werde mich bemühen, dieselben zu ihrer Zufriedenheit zu bedienen.

Anfang der Musik: halb 4 Uhr.
Eintritt die Person: 6 kr.
Grünwinkel den 10. Mai 1850.

Karl Ludwig, zur Rose.

Die erste Sendung bayerisches Lagerbier (Märzenbier) ist angekommen und empfiehlt bestens

Friedrich Vreß.

Von heute an Lagerbier bei **Karl Hemberle.**

Musik-Anzeige.

Sonntag den 12. Mai findet bei günstiger Witterung bei mir eine gutbesetzte Harmoniemusik statt, wozu ich mein Lagerbier empfehle und höflichst einlade.

A. Neble, Bierbrauer,
zum rothen Schaf.

Einladung.

Sonntag den 12. dieses eröffne ich meinen Bierkeller, wobei sich das Musikchor des königl. preussischen 8. Jägerbataillons produzieren, und ich gutes Bock- und Lagerbier verzapfen werde, wozu ergebenst einlade

Achern den 8. Mai 1850.

Suber, Bierbrauer.

Sonntag den 12. Mai.

Trompeten-Conzert,

ausgeführt vom Musikchor des königl. preussischen 3. Husaren-Regiments, im Gasthose zum

Hirsch in Beiertheim.

Anfang präcis 3 1/2 Uhr.
Wozu höflichst einlade

Müller, Gastwirth.

Nachricht.

Die Beerdigung des gestern Abend um halb 5 Uhr gestorbenen **Karl Böker,** Revident bei Großh. kath. Oberkirchenrath, findet

Samstag den 11. d. M. Abends 7 1/2 Uhr, statt, wozu dessen Freunde und Bekannte auf diesem Wege eingeladen werden. Die Zusammenkunft ist am Trauerhause, Zähringerstraße Nr. 52.
Karlsruhe den 10. Mai 1850.

Freunde des Verstorbenen.

Kunst-Berein.

Ausstellung am 12. Mai 1850:
Ein Delgemälde von **Dech** in Mainz.
Der Vorstand.

Karlsruher Viederfranz.

Heute, Samstag, Abend 8 Uhr Gesangsübung.

Bürgerwehr.

4. Compagnie. Die Beerdigung des gestern verstorbenen Wehrmanns Karl Böcker findet Samstag den 11. d. M., Abends halb 7 Uhr, statt. Die 4. Compagnie, sowie sämtliche Bürgerwehrmänner, welche derselben beizuhören wollen, sind eingeladen, um die bezeichnete Zeit Bähringerstraße Nr. 52 sich einzufinden.

Karlruhe den 10. Mai 1850.

Der Hauptmann.

Feuerwehr.

1. Compagnie. Samstag den 11. Mai, Abends halb 8 Uhr, Zusammenkunft bei Kamerad Louis Kaufmann. Da der Ausflug nach Frauenalb besprochen werden soll, so werden die Kameraden der andern Compagnien, welche an demselben Theil nehmen wollen, freundschaftlichst dazu eingeladen. Zu gleicher Zeit wird die Ausgleichungs-Commission Bericht erstatten.

Der Hauptmann.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist die

Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst 1850

(vom 1. Mai anfangend)

erschienen. Dieselbe enthält:

1) Die Fahrtenpläne

der badischen Eisenbahnen,
 „ Main-Neckar-Eisenbahn,
 „ Taunus-Eisenbahn,
 „ Main-Weserbahn,
 „ Frankfurt-Danauer Bahn,
 „ Frankfurt-Offenbacher Bahn,
 „ pfälzischen Ludwigsbahn.

2) Die Kurse der Eilwagen etc., für die Route von Frankfurt a. M. bis Erfingen.

3) Die Omnibusfahrten, unter genauer Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.

4) Die Personen-Tarife

der badischen Eisenbahnen,
 „ Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 2. Januar. Johanne Christiane, geb. Hoffmann, Ehefrau des Bürgers und Schirmfabrikanten Wilh. Klop, alt 33 J. 3 M. 13 T.

Den 2. Friedrich Philipp, Vater Heinrich Fels, Bürger und Bierbrauer, alt 14 T.

Den 2. Karoline Sophie, Vater Johann Jakob Pad, Oberwachmeister, alt 9 W.

Den 3. Anna Margarethe, geb. Beeber, Ehefrau des Bürgers und Buchbindermeisters Wilhelm Goldschmidt, alt 56 J. 19 T.

Den 4. Johann Jakob Körper, Bürger und Schreinermeister, ein Ehemann, alt 64 J. 9 M.

Den 4. Mloys, Vater Karl Benzel, Bürger und Metzgermeister, alt 11 J. 8 M. 9 T.

Den 5. Julius Ludwig, Vater Karl Hausmann, Bürger und Chirurg, alt 2 J. 9 M. 17 T.

Den 5. Leopold, Vater Bernhard Knobloch, großh. Hoftheatermeister, alt 6 M. 12 T.

Den 5. Sophie, Vater Jakob Deuchler, Schmiedmeister in Unteröwisheim, alt 2 J.

Den 6. Johann Griesinger, Postillon, ledig, alt 53 J.

Den 6. Gottlieb Karl, Vater Jakob Diehr, Bürger in Meiningen, Bedienter, alt 2 J. 10 M.

Den 10. Karl Ferdinand, Vater Julius Friß, Bürger und Porträtmaler, alt 10 M.

Den 11. Karl Wilhelm Kölig, Bürger und Kaufmann, ein Ehemann, alt 50 J. 6 M. wen. 11 T.

Den 11. Elise, geb. Gugel, Wittwe des großh. Stallbedienten Georg Michael Lang, alt 65 J. 4 M.

Den 12. Wilhelmine, Vater Wilhelm Dittweiler, Lehrer an der Veterinärtschule, alt 10 M.

Den 14. Karl Philipp, Vater Karl Johann Köffel, Bürger und Chirurg, alt 8 M.

Den 14. Wilhelmine Franziska, geb. Pauly, Ehefrau des Bürgers und Tünchermeisters Jakob Rapp, alt 67 J. wen. 35 T.

Den 14. Eva Christine, geb. Martin, Ehefrau des Schlossgartenaufsehers Jakob Bibeheimer, alt 58 J. 10 M. 4 T.

Den 16. Emma, geb. Speierer, Ehefrau des praktischen Arztes Dr. Eduard Meier, alt 29 J. 4 M. 27 T.

Den 17. Frhr. Ernst v. Göler, großh. Vizeoberstkammerherr, alt 47 J. wen. 9 T.

Den 18. Luise Karoline, geb. Erleben, Ehefrau des Bürgers und Bäckermeisters Karl Dünzer, alt 45 J. 2 M.

Den 19. Karoline, Vater Friedrich Jost, großherz. Hofkuchenschreiber, alt 9 W.

Den 20. Luise, geb. Röder, Wittwe des Theaterportiers Jakob Rebele, alt 65 J. 5 M.

Den 20. Ludwig Joseph Wirth, Tagelöhner, ledig, alt 35 J. 9 M. 11 T.

Den 21. Wilhelmine Salomea Stahl, Garderobemädchen, alt 67 J. 2 M. 21 T.

Den 22. Johann Braun, Bürger und Maurer, ein Wittwer, alt 76 J. 6 M. 26 T.

Den 22. Johann Heinrich, Vater Jakob Eichelberger, Fabrikant, alt 7 W. 4 T.

Den 23. Ludwig Keller, Bürger und Hofkuchner, ein Wittwer, alt 63 J. 6 M. 23 T.

Den 24. Ditto, Vater Wilhelm Spohn, Bürger und Instrumentenmacher, alt 16 T.

Den 24. Johann Valentin, Vater Valentin Bäsch, Fabrikarbeiter, alt 8 T.

Den 30. Amalie, geb. Wenz, Ehefrau des großh. Obersten Philipp Lebeau, alt 48 J. 9 M. 12 T.

Den 31. Katharine Friederike, geb. Fegel, Wittwe des Kanzleidieners Jakob Walter, alt 49 J.

Den 1. Februar. Christiane, geb. König, Wittwe des Theaterkutschers Friedrich Braun, alt 50 J. 1 M.

Den 2. Karl Wilhelm, Vater Ludwig Kromer, Bürger und Blechnermeister, alt 6 M. 4 T.

Den 3. Friedrich Meier, Eisenbahnarbeiter, ein Ehemann, alt 33 J. 6 M. 28 T.

Den 5. Hedwig Sophie Luise, Vater Heinrich Schönmann, Bürger und Maler, alt 7 M. 16 T.

Den 6. Christian Philipp Heinrich, Chirurg, ledig, alt 70 J. 8 M.

Den 7. Johann Rommel, Küfer von Augsburg, alt 20 J.

Den 8. Karl Leopold, Vater Karl Friedrich Dölter, Bürger und Schuhmachermeister, alt 4 M.

Den 9. Bertha Helene, Vater Heinrich Künzle, Bürger und Zimmermeister, alt 1 J. 1 M.

Den 9. Katharine Rosine, geb. Münster, Ehefrau des Bereiters Martin Ripp, alt 35 J.

Den 12. Heinrich Christian Friedrich, Vater Karl Dups, Bürger und Buchbindermeister, alt 7 M. 15 T.

- Den 12. Magdalene Herrmann, ledig, alt 29 J. 8 M. 8 Z.
 Den 13. Karl, Vater Kamill Madlot, alt 4 M. 4 Z.
 Den 15. Karl Ludwig Wilhelm Vinzenz, Vater Karl Kieffer, großherz. Oberleutnant in der Reiterei, alt 6 M. 19 Z.
 Den 17. Christoph Andreas, erster Diener an der polyt. Schule, ein Ehemann, alt 58 J. 3 M. 16 Z.
 Den 19. Julie Katharine, Vater August Wagner, Bürger und Bäckermeister, alt 2 J. 14 Z.
 Den 19. Karl v. d. Rahmer, aus Wiesbaden, Polytechniker, alt 22 J. 7 M.
 Den 19. Friederike, geb. Blochmann, Wittve des Bürgerers und Zimmerbauers Georg Ackermann, alt 61 J. 10 M. 13 Z.
 Den 20. Wilhelm, Vater Wilhelm Wagner, Bürger und Küfermeister, alt 14 Z.
 Den 21. Konrad Felsenbecker von Heidelsheim, Landwirth, ein Wittwer, alt 59 J.
 Den 21. Karl Herrmann Gräff, Bürger und Buchbindermeister, ein Ehemann, alt 35 J. 4 Z.
 Den 21. Max, Vater Heinrich Nagel, Bürger und Hofsporer, alt 11 J. 6 M. 10 Z.
 Den 21. Friedrich Franz Christoph, Vater Friedrich Lacroix, Stallbedienter, alt 6 M. 3 Z.
 Den 24. Friedrich Wilhelm, Vater Johann Straßheimer, Schlosser, alt 24 Z.
 Den 25. Philipp Lebeau, großh. Oberst, ein Wittwer, alt 59 J. 7 M. 13 Z.
 Den 25. Luise Friederike Margarethe, geb. Ring, Ehefrau des großh. Oberrechnungs Rathes Karl Wilh. Sievert, alt 48 J. 6 M. 13 Z.
 Den 25. Karl Christian Friedrich, Vater Christian Friedrich Pfeiffer, großh. Hofmusikus, alt 1 J. 3 M.
 Den 25. Luise Karoline, geb. Ehrter, Wittve des Bürgerers und Friseurs Karl Höck, alt 73 J. 2 M. 4 Z.
 Den 28. Johann Georg Baier, Zugführer, ein Ehemann, alt 38 J.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. Mai. 71. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Martha**, oder:

Der Markt zu Richmond. Oper in vier Aufzügen von Frd. von Flotow. Lyonel: Herr Eberius, als Gast.

Frankfurter Börse am 8. Mai 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	6	Laubthaler, ganze	—	—
Friedrichsd'or	9	55 1/2	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	3	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5	40	Hochhaltig - Silber	24	32
20 Franken-Stücke	9	40	Gering u. mittelha.	—	—
Engl. Sovereigns	12	4	DISCONTO	1 1/2	0/0

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

9. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 " Morg.	+ 5 1/2	27" 7'''	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 12 1/2	27" 7'''	Süd	"
7 " Abds.	+ 9	27" 7'''	Südwest	Regen
10. Mai				
5 " Morg.	+ 5	27" 8'''	"	hell
12 " Mitt.	+ 14	27" 8'''	"	unwölkt
7 " Abds.	+ 10 1/2	27" 10'''	Südost	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heibelsberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Freiburg, Ffingen, Basel.
5 Uhr 30 Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
8 " 55 " "	8 " 45 " "
12 " 45 " Nachm.	12 " 15 " Nachm.
3 " 30 " Abends,	3 " 40 " Abends,
6 " 40 " Abends,	6 " 10 " Abends,

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
8 Uhr 31 Min. Morgens,	8 Uhr 45 Min. Morgens,
12 " 4 " Nachm.	12 " 34 " Nachm.
3 " 30 " Abends,	3 " 20 " Abends,
5 " 59 " Abends,	6 " 32 " Abends,
9 " 3 " "	9 " 31 " "

Anzeige.

Sattler und Tapezier N. Ostertag

wohnt von heute an **Langestraße Nr. 134**, zwischen dem Gasthof zum Römischen Kaiser und der Infanteriekaserne; für das bisherige Vertrauen dankend, empfehle ich mich ferneren Aufträgen, für deren pünktliche Besorgung ich Sorge tragen werde.

Dampf-Schiffahrt
für den Nieder- und Mittel-Rhein.
Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten vom 1. Mai von **Mannheim:**

Täglich 5 1/2 Uhr Morgens nach **Köln, Düsseldorf.**

Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag in 34 — 36 Stunden nach **Rotterdam**, und zwar:

Montag und Donnerstag im Anschluß an die englischen Boote nach **London.**

Nach **Mainz** um 6 Uhr Abends.

Nähere Auskunft bei diesseitiger Expedition.

Karlsruhe den 1. Mai 1850.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.

vd. Dambacher.

Fuhrmann Friedrich Ulrich von Deutschneureuth

besorgt Umzüge von und nach Karlsruhe auf das Beste und unter billigen Bedingungen. Er garantirt insbesondere für gute Verpackung von Möbeln u. s. w. in den stärksten Kisten, sowie für deren richtige und unversehrte Ablieferung an den Bestimmungsort.

Bestellungen wollen gefälligst bei dem Thorwart am Ludwigsthor schriftlich abgegeben werden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Mad. Echtle m. Sohn v. Freiburg. Dr. Peiß, Oberpostoffiziant v. Nürnberg. Dr. Feld, Kfm. v. Bonndorf. Dr. Heinz, Part. v. Pforzheim. Herr Helfrig, Part. v. Strassburg. Dr. Harb, Kfm. v. Schweinfurt. Dr. Bildhäuser, Obergerichtsadvokat von Offenburg. Mad. Nighaupt v. Heidelberg.

Drei Kronen. Herr Körber, Weinhdl. v. Merzheim. **Englischer Hof.** Herr Graf v. Melzi mit Fam. und Bed. v. Mailand. Dr. Walter, Rent. m. Gat. a. England. Dr. Forster, Fabr. m. Gat. v. Gmünd. Mad. Geithausen m. Fam. v. Koblenz. Dr. Ritter, Kfm. v. Köln. Dr. Bacosen, Kfm. v. Basel. Dr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Dr. Wurster u. Dr. Koch, Kaufl. v. Frankfurt. Herr Kirberg, Registrator v. Koblenz. Dr. Veranger, Rent. von Odenburg. Dr. Fredari, Rent. v. Erfurt. Dr. Rümelin, Rent. v. Mannheim. Dr. Barrier, Rent. m. Tochter von Genf. Dr. Baron v. Bettendorf m. Gat. und Dr. Baron v. Bettendorf, jun., v. Mannheim. Herr Peydewiller, Kaufm. v. Krefeld. Dr. Krieger, Bürgermeister von Waldbären. Herr Melcher, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Neumann, Kfm. v. Mannheim. Dr. Rüdert, Dr. Berg u. Dr. Kettig, Kfl. v. Frankfurt. Dr. Fensterblum, Kfm. v. Eupen. Dr. v. Aitenberg, Rent. m. Gat. v. Königsberg.

Erbprinzen. Dr. Bassermann, Kfm. von Mannheim. Dr. v. Kampf von Berlin. Dr. Graf v. Gravenreuth mit Fam. u. Bed. v. München. Dr. Baron v. Blumenstern v. Kassel. Dr. Müller, Registrator m. Fam. von Stuttgart. Dr. Zindel, Hofapotheker m. Gattin daher. Herr Kugler, Advokat u. Herr Zellner, Kfm. v. Frankfurt. Herr Lange, Kfm. v. Mühlheim. Mad. Schifferdecker mit Tochter von Mosbach. Dr. Graumann, Rent. von Lahr. Herr Velly, Bankier v. Frankfurt. Dr. Ritter v. Herz v. Wien. Herr Baumgartner, Partik. m. Gat. v. Strassburg. Dr. Leru, Partik. daher. Dr. Middleton, Rent. m. Bed. a. England. Dr. v. Lepell, Leutnant v. Bruchsal. Dr. Petri, Part. mit Gat. v. Aischaffenburg. Dr. Leroy, Part. m. Fam. u. Bed. v. Paris. Dr. Fleischmann, Kfm. v. Saarbrücken.

Goldener Adler. Herr Haas, Weinhdl. von Heidesheim. Dr. Weinreuther, Fabr. v. Baden. Dr. Hirschrich, Kfm. v. Malsch. Dr. Bender, Bierbr. v. Risselbronn. Dr. Schwab, Lehrer a. d. Schweiz. Dr. Eberle u. Dr. Eberhardt, Hdl. v. Neckargemünd. Dr. Eicher, Kfm. m. Tochter v. Sonnenberg. Dr. Weinacker, Part. von Baden. Herr Schmidt, Part. v. Ottenau. Dr. Daconthapess, Kfm. von Stuttgart.

Goldener Karpfen. Dr. Krieg, Fabr. v. Mariäzell. Dr. Ernst, Müllermeister v. Nuith. Dr. Sauer, Hdx. von Dittersweier. Dr. Gaul, Part. von Mannheim. Hrl. Börner v. Weissenbach. Dr. Baumgartner, Part. v. Freiburg. Dr. Heim, Part. von Konstanz. Dr. Sulzer, Kaufm. von Bamberg.

Goldenes Kreuz. Herr Müller, Medizinalrath von Pforzheim. Dr. Jules u. Dr. Cammann, Rent. von Genf. Dr. Hirth, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Stram, Kfm. v. Aachen. Dr. Wieland u. Dr. Wied, Rent. v. Nancy. Dr. Stockheim u. Dr. Schliesmann, Gutsbesitzer von Ravensburg. Herr v. Griesheim, l. preuß. Oberst v. Torgau. Dr. Maternmann, Kfm. v. Bremen. Dr. Pirsch, Kfm. von Offenburg. Herr Brundani, Kfm. von Rheyt. Dr. Breidenstein, Arzt von Hamburg. Dr. Pahn u. Dr. Barth, Kfl. v. Lachardfond. Dr. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Kirch, Kfm. v. Düsseldorf. Dr. Rüdert, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Raab, Fabr. v. Kaiserslautern. Dr. Donner, Dr. Beer, Dr. Goldstein, Dr.

Dypenheimer u. Dr. Strauß, Kaufl. von Frankfurt. Herr Cornar, Part. m. Sohn v. Favug. Dr. Berlandier, Kfm. v. Paris. Herr Sandstein, Kfm. v. Köln.

Goldenes Lamm. Herr Schwager, Hdm. v. Wattenheim. Dr. Becker, Hdm. v. Merzheim.

Goldener Ochse. Herr Felten, Gutsbesitzer m. Gat. v. Köln. Dr. Danheimer, l. bayr. Grenzkontroleur v. Neuburg. Dr. Leibrand, Rent. v. Lörach. Dr. Ottenheimer, Kfm. v. Pechingen.

Goldenes Schiff. Dr. Maier, Hdm. v. Eichtersheim. Dr. Maier, Fabr. v. Königsbach. Dr. Wolf, Pferdehdl. v. Strassburg. Dr. Maier, Pferdehdl. v. Harburg. Dr. Levis, Pferdehdl. v. Sackenheim. Dr. v. Thal, Hdm. v. Zellheim. **Grüner Baum.** Dr. Mayer, Kfm. v. Eberbach. Dr. Bader, Müllermeister v. Fugsweiler. Dr. Staib, Holzhdl. v. Brögingen.

König von Preußen. Herr Ronnenmann, Def. v. Langenbrand. Dr. Mayer, Fabr. v. Rastweiler. Dr. Spitzfaden, Weinhdl. v. Frankweiler. Mad. Eberlin und Mad. Adelheim v. Heidelberg.

Raffauer Hof. Dr. Karlsruher, Hdm. v. Zittingen. Hrn. Gebr. Frey, Hdl. von Odenheim. Dr. Guggenheim, Kfm. v. Langenau. Dr. Mezger, Kfm. v. Landau.

Rheinischer Hof. Dr. Heumann, Kfm. m. Fam. von Zellheim. Dr. Weismann, Kfm. v. Wallenstein. Dr. Jägerschmidt, Dr. v. Davans u. Dr. Meier, Beamte v. Heidelberg. Dr. Muhl, Hdm. v. Neckarenzlingen. Herr Kindele, Hdm. v. Elm. Dr. Sauerbed, Rechtsanwält von Freiburg. Dr. Steiner, Hdm. v. Erlenbach.

Ritter. Dr. Schupp, Kfm. v. Strassburg. Dr. Dypenheimer, Kfm. v. Mannheim. Dr. Merckens, Kfm. v. Eupen. Dr. Schüttner, Kfm. v. Genf. Dr. Dürr, Kfm. v. Dürrenz. Dr. Heusser, Bierbr. v. Emmendingen. Dr. Zehlmann, Kaufm. v. Zell i. W. Dr. Dentinger, Partik. von Achern.

Römischer Kaiser. Dr. Zehned, Rent. von Baden. Dr. Hauf, Kfm. v. Kolmar. Dr. Bousteur, Rentier von Bilsch. Dr. Hirn, Part. v. Basel.

Rothes Haus. Herr Wieland, Kand. d. Med. von Konstanz. Dr. Reich, Part. v. Offenburg. Herr Krauth, Part. m. Tochter v. Pforzheim. Dr. Link, Part. v. Necklingen. Dr. Knittel, Kand. d. Med. v. Bruchsal. Dr. Kaiser, Kand. d. Med. v. Sausen.

Stadt Heidelberg. Dr. Geyer, Maschinenmeister v. Willstadt.

Weißer Bär. Dr. Lobel, Hdm. v. Lissa. Dr. Töblers, Part. v. Krefeld. Dr. Bissinger, Kaufm. v. Koblenz. Dr. Wagner, Kfm. v. Strassburg. Mad. Bischoff daher. Dr. Kieberg, Kfm. v. Koblenz. Dr. Rasina, Fabr. v. Bilingen. Dr. Adermann, Müllermeister v. Albisheim. Herr Bayer, Part. v. Freiburg.

Weißer Löwe. Dr. Weinheimer, Hdm. v. Eppingen. Dr. Dypenheimer, Hdm. von Gondelsheim.

Zähringer Hof. Herr Graf zu Castell, kön. bayr. Artillerieoffizier v. Landau. Dr. Koch, Kfm. von Panau. Dr. Gause, Kfm. v. Heidelberg. Dr. Luf, Part. v. München. Dr. Gotte, Kfm. v. Köln. Dr. Stiebel, Partik. von Landau.

In Privathäusern.

Bei Frau Kathin Weiß Wittwe: Dr. Sachs, Assessor mit Gattin von Achern. — Bei Frau Präsident Schippel Wittwe: Hrl. Ninkar v. Tauberbischofsheim. — Bei Registrar Herrmann: Hrl. Schwarz von Heidesheim. — Bei Hauptkassier Eberle: Dr. Koller, Prof. von Mannheim. — Bei Frau Bäcker Nighaupt Wittwe: Frau Pfarrer Sachs von Diersheim. — Bei Bäckermeister Bühler: Madame Hochstetter m. Tochter v. Pemsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.